



Pflegeanleitung

K A P P L E R



Inhaltsverzeichnis

<u>Allgemeine Hinweise zur Pflege</u>	4
<u>Kunststoffoberfläche</u>	5
<u>Lackoberfläche</u>	5
<u>Furnieroberfläche</u>	5
<u>Vollkern</u>	6
<u>Mineralwerkstoffe (Solid)</u>	6
<u>Granit</u>	6
<u>Glas</u>	7
<u>Acryl (Plexiglas)</u>	7
<u>Stoff</u>	8
<u>Kunstleder</u>	8
<u>Leder</u>	8
<u>Alcantara</u>	8
<u>Edelstahl</u>	9
<u>Chrom</u>	9
<u>Pulverbeschichtungen</u>	9
<u>Dichtungen</u>	10
<u>Beschläge</u>	10

Allgemeine Hinweise

Licht, Sonne und der tägliche Gebrauch hinterlassen Spuren auf allen Gebrauchsgegenständen. Farb- und Strukturveränderungen bei Stoff, Leder, Stein und Oberflächen aller Art im Gebrauch sind normal und nicht zu vermeiden.

Bei Verunreinigungen und Verschmutzungen sollte sofort gehandelt werden. Je länger Flecken auf den Oberflächen verweilen, desto schwieriger sind sie hinterher zu entfernen.

Zur Reinigung aller Holz-, Lack- und Kunststoffoberflächen empfehlen wir Geschirrspülmittel oder haushaltsübliche Reinigungsmittel, die warmem Wasser beigefügt werden. Bei eiweißhaltigen Flecken, wie z.B. Blut, nehmen Sie eiskaltes Wasser. Es sollte kein Wasser auf den Oberflächen verweilen, Staunässe ist unbedingt zu vermeiden. Man sollte diese sofort mit einem fusselfreien Tuch trockenwischen.

Nehmen Sie grundsätzlich ein sauberes Tuch und reiben Sie ohne Druck und in kreisenden Bewegungen (Außer Hochglanzflächen: hier lineare Bewegungen). Immer die gesamte Fläche reinigen, niemals nur einzelne Stellen. Bitte die Verwendung von Mikrofasertüchern vermeiden oder die Hinweise der Hersteller von Mikrofasertüchern beachten. Die verschiedenen Oberflächenstrukturen können zu Schäden an den Oberflächen der Möbel führen.

- Alle Kappler Med+Org Oberflächen sind beständig gegen angesetzte Wischdesinfektion (Dürr)
- Alle KAPPLER-Oberflächen sind anfällig gegen reine Desinfektionslösungen, wenn diese längere Zeit einwirken; d.h. Desinfektionslösungen müssen sofort abgewischt werden.

Auf die Verwendung von Dampfreinigungsgeräten, Scheuermitteln, Möbelpolituren, Wachs, Nagellackentfernern und andere aggressiven Mitteln sollte verzichtet werde.

Kunststoffoberflächen

Dazu zählen Schichtstoffe und melaminharzbeschichtete Oberflächen.
Bitte verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann dem Wasser ein wenig lösungsfreies Reinigungsmittel beigelegt werden. Anschließend mit einem sauberen, feuchten Tuch erneut reinigen. Im Anschluss immer trockenreiben.
Bei Hochglanz reicht meist schon klares Wasser aus. Hier werden Baumwolltücher zur Reinigung empfohlen (keine Mikrofasertücher).
Grundsätzlich gilt: je trockener der Lappen, desto besser für die Oberfläche.
Immer die gesamte Fläche reinigen, niemals nur einzelne Stellen.

Lackoberflächen

Staub können Sie zunächst mit einem leicht feuchten Tuch entfernen.
Bei hartnäckigem Schmutz helfen bereits ein paar Spritzer Spülmittel, die mit warmem Wasser vermischt werden. Weiche Lederlappen oder Schwammtücher verwenden und nicht zu stark aufdrücken. Mit weichem, fussellosem Tuch unbedingt trocken nachwischen. Immer die gesamte Fläche reinigen, niemals nur einzelne Stellen.
Verhärtete oder schmutzige Lappen und scharfe Reinigungsmittel sind für lackierte Oberflächen zu meiden, da Sie bleibende Kratzer verursachen.
Die Stellfüße von Geräten wie Telefonen, Leuchten, Notebooks o.ä. können Weichmacher enthalten, die mit der Oberfläche reagieren und Flecken verursachen.

Furnierflächen

Wenn möglich vor direktem Sonnenlicht schützen. Nicht in unmittelbarer Nähe von Heizungen oder Klimageräten platzieren.
Flüssigkeiten sollten sofort aufgewischt und getrocknet werden, da sonst unschöne Ränder entstehen können. Staub kann mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem leicht feuchten Leder in Faserrichtung des Holzes abgewischt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann dem Wasser auch etwas Spülmittel beigelegt werden. Wichtig: immer trockenreiben.
Die Stellfüße von Geräten wie Notebooks o.ä. können Weichmacher enthalten, die mit der Oberfläche reagieren und Flecken verursachen.
Auf jeden Fall sollten säurehaltige Reinigungsmittel und Scheuermittel vermieden werden. Säurehaltige Flüssigkeiten sollten sofort abgetupft und mit einem feuchten Leder nachgewischt werden.

Vollkern

Zur Reinigung ein feuchtes Tuch benutzen und anschließend mit einem saugfähigen Tuch nachtrocknen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen je nach Bedarf ein wenig Spülmittel verwenden. Die behandelte Fläche danach mit klarem Wasser abwaschen und mit einem saugfähigen Tuch nachtrocknen.

Scheuernde Putzmittel und Schwämme, Polier-/Wasch- und Bleichmittel, säurehaltige Reinigungsmittel, Nitro- und Kunstharzverdünnungen und Dampfreinigungsgeräte sollten vermieden werden.

Mineralwerkstoffe (Kappler Solid)

Vergossene Flüssigkeiten möglichst sofort abwischen. Evtl. einen fettlösenden Allzweckreiniger verwenden und mit kreisenden Bewegungen reinigen.

Für hartnäckige Verschmutzungen verwenden Sie ein feuchtes Tuch und eine milde Scheuermilch und reinigen in kreisenden Bewegungen die ganze Oberfläche. Danach mit reichlich Wasser abspülen. Wir empfehlen Ihnen unseren Reiniger mit der Artikel Nr. #9993300102 zu verwenden, Sie erhalten diesen unter shop.kappler.de

Bei dunklen oder stark pigmentierten Farben sieht man Kratzer und Staub in der Regel stärker als bei hellen Farben.

Durch ständiges Besprühen der Oberflächen mit Desinfektionsmitteln können sich Schleier und Ränder bilden, die je nach Farbton mehr oder weniger stark zum Vorschein kommen.



Granit

Granit als Naturprodukt hat die Fähigkeiten Flüssigkeiten aufzunehmen und auch wieder abzugeben.

Deshalb jegliche Flüssigkeiten, die Farbpigmente enthalten können, bitte sofort entfernen, da sich die Farbpigmente absetzen und zu unschönen Verfärbungen führen.

Granit mit einem faserfreien Tuch oder mit einem Schwamm und warmem Wasser ohne Zusätze reinigen. Scheuermittel und aggressive Mittel sind unbedingt zu vermeiden.

Glas

Im Nassverfahren mit Schwamm und Fensterleder reinigen. Anschließend handelsüblichen Glasreiniger verwenden und das Glas trockenreiben.

Bitte darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in Profile und benachbarte Bauteile eindringt. Kratzende Werkzeuge wie Rasierklingen und Schaber sind zu vermeiden. Hartnäckige Verschmutzung mit Spiritus od. Waschbenzin entfernen. Anschließend nachreinigen wie oben beschrieben.

Acryl

Verstaubte Acrylflächen werden nass gereinigt – niemals trocken abreiben.

Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel oder haushaltsübliche Reinigungsmittel, die warmem Wasser beigefügt werden. Mit Schwamm, Tuch oder Fensterleder reinigen. Zum Nachtrocknen ebenfalls ein nebelfeuchtes Tuch oder Fensterleder einsetzen.

Scheuermittel, scharfe Reinigungsmittel, Bürsten, Lösungsmittel wie Aceton, Verdünnung und Sprühreiniger für Glasfenster sollten vermieden werden.

Stoff

Stoffbezüge sollten regelmäßig gereinigt und gepflegt werden, da Flecken oft tief in den Stoff eindringen und gut sichtbar sind. Das Material sollte ausschließlich mit geeigneten Reinigungsmitteln gepflegt werden. Dampfreiniger, Reinigungslotionen und Polstermöbelsprays sollten gemieden werden, da diese die Haptik oder die Oberfläche verändern oder gar beschädigen.

Lose Krümel oder Flusen vorsichtig abbürsten oder auf der niedrigsten Leistungsstufe absaugen.

Kunstleder

Kunstleder ist häufig empfindlich gegen Pflegelotionen, alkoholische/säurehaltige Substanzen, aggressiven Schweiß und hohe pH-Werte (Medikamente). Die Verwendung von falschen Reinigungsmitteln verursacht Weichmacherverluste und lässt das Kunstleder spröde und rissig wirken. Bitte nur geeignete Reinigungsmittel verwenden. Flecken können mit lauwarmem Wasser großflächig mit einem feuchten, sauberen Tuch entfernt werden.

Leder

Möglichst Abstand halten von Hitzequellen wie z.B. Heizkörpern. Direktes Sonnenlicht vermeiden.

Fetthaltige und säurehaltige Flecken mit lauwarmem, destilliertem Wasser großflächig mit einem feuchten, sauberen Tuch (z.B. Geschirrtuch) reinigen. Von weiteren Maßnahmen wird abgeraten, da Versuche den Fleck zu entfernen meist den Schaden noch verschlimmern und die Oberfläche zusätzlich verletzen. Lose Krümel mit der niedrigsten Leistungsstufe absaugen.

Alcantara

Das Material sollte regelmäßig gereinigt und gepflegt werden.

Es sollte regelmäßig von Staub befreit werden, entweder mit einer Kleiderbürste, einem leicht feuchten Mikrofasertuch oder auf kleinster Stufe mit dem Staubsauger und einem Bürstenaufsatz. Ebenfalls sollte Alcantara wöchentlich mit einem nebelfeuchten weißen Baumwolltuch vorsichtig abgewischt werden. Hartnäckige Flecken können mit ein wenig milder Neutralseife und einem weichen Putztuch oder Schwamm entfernt werden. Nicht zu nass machen! Anschließend am besten über Nacht trocknen lassen.

Dampfreiniger, scharfe Reinigungsmittel, Scheuermilch, Polsterschaum, Bleichmittel oder eine Wurzelbürste sind tabu!

Edelstahl

Zur Entfernung von Fingerabdrücken sind eine Spülmittellösung und ein feuchtes Tuch oder Leder i.d.R. ausreichend. Ebenfalls können chloridfreie Glasreiniger zur Reinigung verwendet werden. Für hartnäckigere Verschmutzungen bietet sich haushaltsübliche Reinigungsmilch in Verbindung mit einem eisenfreien Reinigungsschwamm an, die auch Kalkspuren entfernt. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und trockenreiben.

Starke, ölige Verschmutzungen lassen sich mit alkoholischen Reinigungsmitteln oder Allzweckreiniger entfernen. Anschließend immer mit klarem Wasser erneut nachwischen und trocknen.

Vorsicht geboten ist bei allen metallischen Produkten, wie Stahlwolle oder Stahlbürsten: diese führen zu Kontaktkorrosion. Chloridhaltige Produkte, Bleich- und Silberputzmittel sollten vermieden werden.

Chrom

Reinigung von leichten Verschmutzungen (Staub) mit schwacher Spülmittellösung und einem feuchten Tuch. Festhaftende Verschmutzungen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Scheuermittels entfernen oder evtl. auch mit Lösungsmitteln. Stark eingetrocknete Wasserflecken können auch mit etwas Essig entfernt werden. Fingerabdrücke (fettige Rückstände) können meist bereits mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel entfernt werden.

Im Anschluss immer trockenreiben.

Stahlwerkzeuge, Drahtbürsten und Stahlwolle sollten vermieden werden.

Pulverbeschichtungen

Bei der Reinigung nur weiche Tücher oder Natur-/Kunststoffschwämme verwenden. Starkes Reiben ist zu vermeiden.

Bei leichter Verschmutzung mit einem mäßig feuchten Tuch oder Schwamm reinigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann ein Neutralreiniger verwendet werden. Unmittelbar nach der Säuberung mit reinem, kaltem Wasser nachspülen.

Kratzende, saure und stark alkalische Reinigungsmittel vermeiden, keine Scheuermittel!

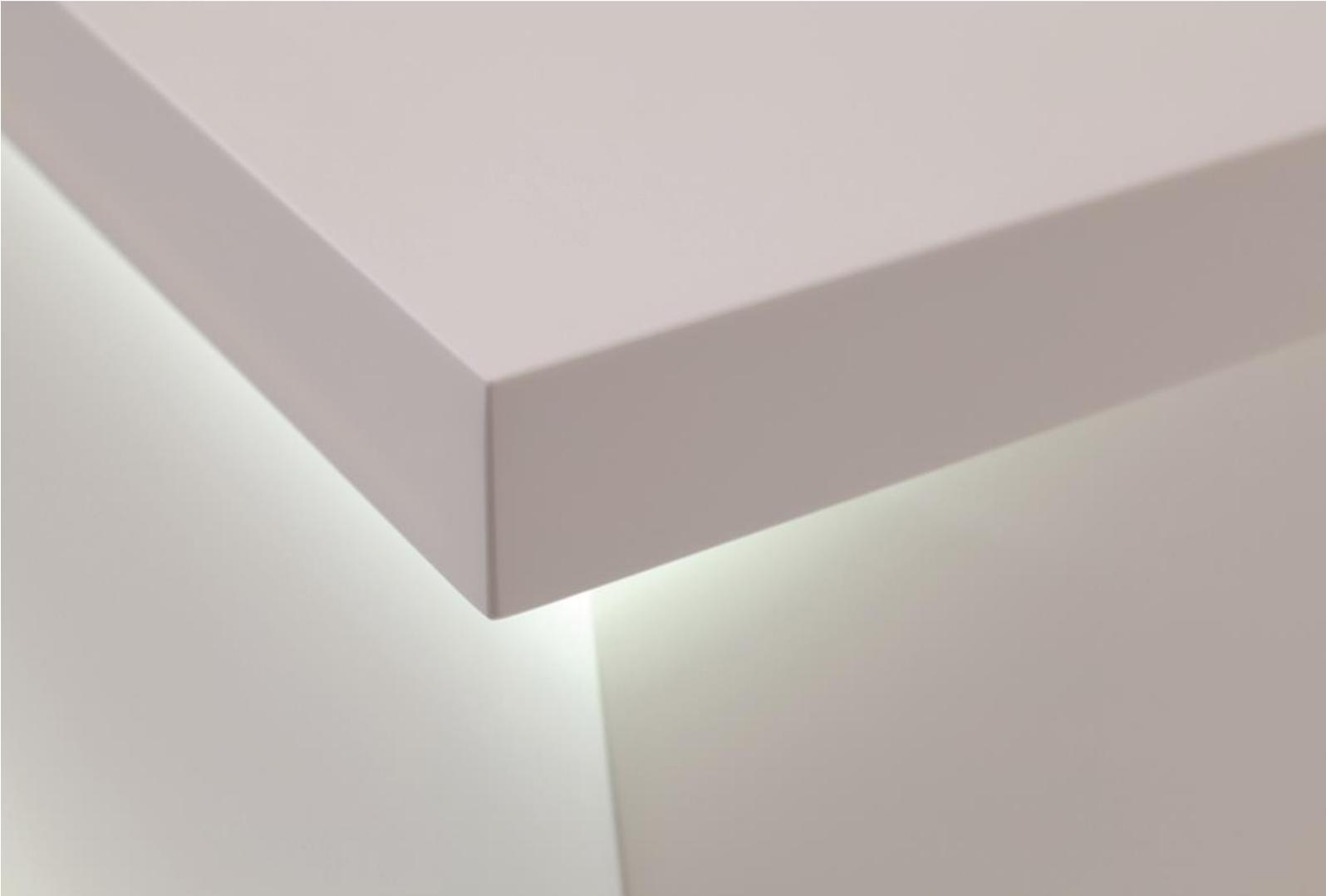
Keine Dampfstrahler und Hochdruckreinigungsgeräte.

Dichtungen

Eine verstaubte oder schmutzige Dichtung kann man mit Spülwasser und einem Schwamm reinigen. Niemals scharfe oder aggressive Putzmittel oder etwa Öl verwenden. Geeignet sind stark verdünntes Spülmittel, Neutralseifen und ein weicher Schwamm.

Scharniere/Beschläge

Nachdem die Möbel eingeräumt sind, kann es zu leichten Veränderungen/Verschiebungen von Fronten, Auszügen und Schubladen kommen. Dann sollte nachjustiert werden.



Kappler Med+Org GmbH

Gottfried-Joos-Str. 24

72285 Pfalzgrafenweiler

Tel. 07445 / 185-0

support@kappler.de

www.kappler.de

shop.kappler.de



KAPPLER